

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 157.

Mittwoch den 13. Juli 1892.

(3037 b) 2—2 Präf. 3. 5475.

## Kundmachung.

Zwei nicht adjutierte Auskultantenstellen für Kärnten. Gefüche binnen vier Wochen beim Oberlandesgerichte in Graz einzubringen. Graz, den 6. Juli 1892.

(3053 b) 2—2 3. 1900.

**Bezirksrichter-Stelle**  
beim f. f. Bezirksgerichte in Bischofslack erledigt.

Gefüche

bis 26. Juli 1892

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 8. Juli 1892.

(3069) 3—2 3. 421 B. Sch. R.

## Lehrstelle.

An der vierklassigen Mädchen-Volksschule in Krainburg ist die vierte Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse definitiv zu besetzen.

Bewerberinnen wollen ihre gehörig belegten Gefüche im vorgeschriebenen Wege

bis 25. Juli I. J.

hieramts einbringen.

f. f. Bezirkschulrat Krainburg, am 6ten Juli 1892.

(3083) 3—2 3. 7237.

## Kundmachung.

Das Infanterie-Regiment Nr. 17 wird am 15. und 16. Juli I. J.

vormittags dasfeldmäßige Schießen mit scharfen Patronen am Schießplatz Depelsdorf-Binberg vornehmen.

Dasselbe beginnt jedesmal um 8 Uhr früh und wird bis zeitlängig 12 Uhr mittags dauern.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß zur Begleichung der Culturschäden im gütlichen Wege nach Beendigung des Schießens am 16. Juli I. J. die Herren Hauptmann Bartholomäus Andrejša des Infanterie-Regiments Nr. 17 und Hauptmann Julius von Schwiz des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 5 auf dem Schießplatz anwesend sein werden, an welche Offiziere sich die allfälligen Beschädigten jedesmal sofort nach Beendigung der Schießübungen zu wenden haben werden.

f. f. Bezirkschauptmannschaft Stein am 1. Juli 1892,

(3068) 3—1 3. 798 B. Sch. R.

## Concurs-Ausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Balilog ist die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse nebst freier Wohnung mit Schluss dieses Schuljahres definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Bewerber wollen ihre gehörig belegten Gefüche im vorgeschriebenen Wege

bis 25. Juli I. J.

hieramts einbringen.

f. f. Bezirkschulrat Krainburg am 6ten Juli 1892.

(3096) 3—2 3. 828 u. 829 B. Sch. R.

## Concurs-Ausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Hülb en ist die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse nebst freier Wohnung definitiv oder provisorisch zu besetzen.

An der einklassigen Volksschule in Safn iš ist die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse nebst freier Wohnung definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Bewerber wollen ihre gehörig belegten Gefüche im vorgeschriebenen Wege

bis 25. Juli I. J.

hieramts einbringen.  
f. f. Bezirkschulrat Krainburg am 10ten Juli 1892.

(3067) 3—1 3. 621 B. Sch. R.

## Lehrstelle.

An der zweiklassigen Volksschule in Flöding bei Zwischenwässern ist die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse nebst einem Wohnzimmer definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Bewerberinnen wollen ihre gehörig belegten Gefüche im vorgeschriebenen Wege

bis 25. Juli I. J.

hieramts einbringen.  
f. f. Bezirkschulrat Krainburg am 6ten Juli 1892.

(3079) 3—1 Nr. 9783 ex 1892.

## Erledigte Dienststelle.

Eine Steueramts-Adjunctenstelle in der X. Rangklasse bei den f. f. Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen und der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage.

Gefüche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere der Kenntnis der Landessprachen,

binnen vier Wochen

beim Präsidium der f. f. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung certifizierter Unteroffiziere bei Besetzung dieser Stelle wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerial-Verordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

f. f. Finanzdirection

Laibach am 7. Juli 1892.

(3035) 3—2 3. 9407 ex 1892.

## Kundmachung.

Von der f. f. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß die im Aerarialgebäude Nr. 5 am Balvassorplatz in Laibach im I. Stock des Hof-Duertraces gegen den Schloßberg zu gelegenen, gegenwärtig an den katholischen Presßverein vermieteten Localitäten samt darüber befindlichem Dachbodenraume und einem hofseits rechts gelegenen Keller vom 16. August 1892 angefangen gegen Bezahlung eines jährlichen Mietzinses per . . . fl., sage: . . . (mit Worten), in Miete zu nehmen, wobei ich bemerke, daß mir sowohl das Bestandsobjekt als auch die Licitations- und Mietbedingnisse, denen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind.

1.) Die Versteigerungs-Verhandlung wird

am 1. August 1892

um 10 Uhr vormittags bei der f. f. Finanzdirection in Laibach vorgenommen werden.

2.) Wer an der Versteigerung teilnehmen will, hat vor Beginn derselben den Betrag per einhundert (100) Gulden als Badium zu erlegen. Nach beendigter Licitation wird jenen Offerenten, von deren Anboten kein Gebrauch gemacht wird, das erlegte Badium zurückgestellt, das Badium des Ertehers wird hingegen zurückgehalten und in die erste Mietzinsrate eingerechnet werden.

3.) Es werden auch schriftliche Offerte angenommen. Derlei Anbote, welche dem Stempel per 50 fr. unterliegen, müssen jedoch, mit dem oben festgesetzten Badium versehen, von dem Offerenten mit dem Vor- und Zusamen unterfertigt sein, den angebotenen jährlichen Zins sowohl in Ziffern als in Worten ausdrücken und die bestimmte Erklärung enthalten, daß dem Offerenten das in Bestand zu nehmende Object sowie die Licitations- und Vermietungsbedingnisse, denen er sich unbedingt unterwirft, genau bekannt sind und daß er für sein Anbot mit dem erlegten Badium haftet.

4.) Die schriftlichen Offerte sind vor Beginn der mündlichen Licitation, d. i. bis 1sten August 1892, 10 Uhr vormittags, versiegelt und unter Angabe des Inhaltes auf dem Umschlage beim Vorstande der f. f. Finanzdirection zu überreichen und werden sofort nach Beendigung der mündlichen Verhandlung eröffnet und kundgemacht. Schriftliche Offerte werden schon mit Beginn der mündlichen Verhandlung nicht mehr zugelassen.

5.) Das mündlich gestellte Anbot sowie das schriftliche Offerte ist für den Bieter vom Momente der Stellung, beziehungsweise Überreichung, für das f. f. Aerar aber erst dann rechtlich verbindlich, wenn der Erteher von der erfolgten Genehmigung seines mündlichen oder schriftlichen Anbotes durch die f. f. Finanzdirection verständigt worden ist. Die übrigen Licitations- und Mietbedingnisse können bei der f. f. Finanzdirection in Laibach während der üblichen Amtsstunden eingesehen und werden bei der Versteigerung den Anwesenden vorgelesen werden.

50 fr.-Stempel.

## Formular eines schriftlichen Offertes.

Ich Endesfertigter erkläre mich bereit, die im Aerarialgebäude Nr. 5 am Balvassorplatz in Laibach, im I. Stock des Hof-Duertraces gegen den Schloßberg zu gelegenen, gegenwärtig an den katholischen Presßverein vermieteten Localitäten samt darüber befindlichem Dachbodenraume und einem hofseits rechts gelegenen Keller vom 16. August 1892 angefangen gegen Bezahlung eines jährlichen Mietzinses per . . . fl., sage: . . . (mit Worten), in Miete zu nehmen, wobei ich bemerke, daß mir sowohl das Bestandsobjekt als auch die Licitations- und Mietbedingnisse, denen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind.

Für dieses mein Anbot habe ich mit dem beiliegenden Badium im Barbetrage per einhundert (100) Gulden.

Laibach am . . . . . 1892.

(Eigenhändige, leserliche Unterschrift mit Angabe des Charakters und der Wohnung.)

## Von außen:

(Nebst Adresse an die f. f. Finanzdirection in Laibach und Bezeichnung des Badiums):  
Öffert für die Localitäten im Hof-Duertrac te des Aerarialgebäudes Nr. 5 am Balvassorplatz in Laibach.

(3015) 3—3 ad 3. 240.

## Real-Teilbietung.

Vom gefertigten f. f. Localcommisär für agrarische Operationen wird kundgemacht:

Infolge Beschlusses der unmittelbar Beteiligten an den den Innsassen von Seebach & meinschaftlich gehörigen, in der Catastralgemeinde Schalkendorf vermeisteten Liegenschaften kommen mehrere am Beldezer See gelegene Grundstücke wie selbe im bezüglichen Theilungsplane angeschrieben wurden, zum Verkauf.

Die bezügliche Teilbietung wird

den 26. August 1892 um 10 Uhr vormittags ausgeschrieben und in Gemeindeämte in Beldes stattfinden.

Die Licitationsbedingnisse, nach welchen insbesondere jeder Licitant verpflichtet ist, vor gemachtem Anbot ein 10proc. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen, können beim Gemeindeamt in Beldes und beim gefertigten Localcommisär in Laibach eingesehen werden.

Laibach am 2. Juli 1892.

f. f. Localcommisär für agrarische Operationen:

Margheri m. p.

## Oklic

### izvršilne zemljisci dražbe.

Podpisani c. kr. krajni komisar za agrarske operacije naznana:

V sled sklepa neposredno udeleženih do posopestnikom iz Mlina skupno v last pridajočih, in katastralni meri Želeče ležečih zemljisič prodanih bode več delov, kateri se drže Blejskega jezera, kakor so ta zemljisci v dotičnem razdelbinem načrtu izrisana.

Dotična izvršilna dražba se določuje na dan

26. avgusta 1892. 1.

ob 10. uri dopoldne v občinski pisarni na Bledu.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik primoran, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, leže pri občinskem uradu na Bledu in pri meni v Ljubljani vsakemu na upogled.

V Ljubljani dne 2. julija 1892.

C. kr. krajni komisar za agrarske operacije:

Margheri s. r.

# Anzeigeblaßt.

(2739) 3—1

St. 4072.

## Oglas.

Z odlokom z dne 12. maja 1892, st. 3542, na 9. junija in 9. julija 1892 določene eksekutivne dražbe Martinu Kozjanu iz Želebeja stev. 14 lastnega zemljisciča vložna st. 179 katastralne občine Božjakovo prestavite se na dneva

9. septembra in na  
8. oktobra 1892. 1.

vsakikrat dopoldne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljiscič pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 4. junija 1892.

(3002) 3—3 St. 4021.

## Oklic izvršilne zemljisci dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznana:

Na prošnjo Janeza Varla iz Kamne Gorice dovoljuje se izvršilna dražba Franu Megusarju lastnega, sodno na 550 gold. cenjenega zemljisciča vložna

lichen executiven Realshäzungsbeschiedes vom 25. Mai 1892, 3. 3638, der Vero nika Černe, verehlichen Medic, und dem Franz Černe von Robine, nun in Amerika, Herr Josef Starha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl am 25. Mai 1892.

(3032) 3—2 Nr. 6100.

## Bekanntmachung.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Über die von Franz Hren, Herr schafts- und Hausbesitzer in Laibach (durch Dr. v. Schrey), gegen Josef Kremer, Realitätenbesitzer in Cerovce, derzeit unbekannten Aufenthaltes, angeblich in Amerika abwesend, p. c. Zahlung der Binsen schuld per 630 fl. s. A. eingebaute Klage de praes. 14. Mai 1892, 3. 4523, wird dem Getragten Dr. Josef Sajovic, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und ist ihm die Klage um die

binnen neunzig Tagen zu erstattende Einrede zugestellt worden.

Hievon wird der Getragte zu dem Zwecke verständigt, damit er sich allenfalls zur rechten Zeit einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen könne, widrigens diese Rechtsache bloß mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts ordnung verhandelt und über dieselbe was Rechtens ist, erkannt werden wird.

Laibach am 2. Juli 1892.

(2947) 3—3 Nr. 3500.

## Curatorsbestellung.

Den unbekannten Andreas Lenarcic schen Pupillen von Oberlaibach wurde Herr Josef Lenarcic von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche, über das Auflösungsgefallen wegen lastenfreier Abtrennung von Liegenschaften von der Realität Einlage 3. 58 der Catastralgemeinde Verd erlossen. Bescheid vom 5. Februar 1892, 3. 660, behändigt.

f. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 22. Juni 1892.

(2987) 3—1

Št. 3700.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Luke in Marie Kljun iz Podstenj hišna št. 19 proti Gregoriju Lovšinu iz Podstenj hišna štev. 19 v izterjanje terjave 287 gold. 50 kr. s pr. iz razsodbe z dne 9. maja 1891, št. 2430, dovolila izvršilna dražba na 1545 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 169 zemljiške knjige katastralne občine Gorčica Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

12. avgusta

in drugi na dan

13. septembra 1892. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v Ribnici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenično vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenični zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v načinih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 28. junija 1892.

(3070) 3—1

Št. 2408.

**Oklic**

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Franceta Sorta iz Dupel dovoljuje se izvršilna dražba Karolu Tomažiču iz Dupel štev. 6 lastnega, sodno na 911 gold. cenjenega zemljišča vloge št. 467, 468 in 469 katastralne občine Vrhopolja.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

23. avgusta

in drugi na dan

23. septembra 1892. l., vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenično vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenični zapisnik in zemljevidni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 6. julija 1892.

(3072) 3—1

Št. 3012, 3280 in 3415.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da so vložili tožbe:

1.) Franc Bajda iz Strmca št. 21 proti Janezu Gorencu iz Strmca št. 35, že davno umrlem;

2.) Anton Kalčič iz Vinc proti zamrlemu Francetu Kalčiču iz Vinic;

3.) Marija Bizjak iz Zburov proti Jeri Kirar iz Zburov, odnosno neznanim pravnim naslednikom, in sicer:

ad 1 zaradi priznanja pripomestovane pravice do zemljišča vložna št. 190 katastralne občine Zbure;

ad 3 do zemljišča vložna štev. 258 katastralne občine Zbure in

ad 2 zaradi izbrisca terjatve 90 gold. vknjižene pri zemljišči vložna št. 746 katastralne občine Gorčica Vas, na podlagi dolžnega pisma z dne 4. septembra 1881.

Vsem tem neznano kje bivajočim tožencem in njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom postavila sta se ad 1 Miha Gorenc iz Strmca in ad 2 in 3 Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom na čin, da jih zastopata pri o tožbah na dan

8. avgusta 1892. l.  
ob 8. uri dopoldne tusodno določenem naroku.

V Mokronogu dne 12. junija 1892.

(2904) 3—1

Št. 2786.

**Razglas.**

Vsled prošnje Marije Ostrin postavil se je neznano kje v Ameriki bivajočemu Matevžu Ostrinu iz Nove Vasi št. 1 gosp. Anton Sedej, posestnik v Novi Vasi, kuratorjem absentis.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 2. julija 1892.

(3093) 3—1

Št. 2744.

**Razglas.**

Umrlim tabularnim upnikom: Gregoriju Kogeju, Antonu in Frančiški Pagon iz Godoviča, potem Alojziju Muleyu z Vrhniko in Mariji Nedini iz Ljubljane, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, postavil se je gosp. Jožef Gruden, posestnik in župan v Godoviču, kuratorjem ad actum, ter se mu dostavil tusodni odlok z dne 12. maja 1892, št. 1905, s kojim se je dovolila na korist Marije Pagon vknjižba lastninske pravice in vknjižba izbrisca zastavnih pravic pri zemljišči vložna št. 31 katastralne občine Godovič.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 30. junija 1892.

(3071) 3—1

Št. 2221.

**Oklic.**

Od c. kr. okrajnega sodišča v Trebnjem se v eksekucijski zadavi Antona Mikliča iz Lokev proti Jakobu Zupančiču iz Železnega zaradi 100 gold. določujeta róka za eksekutivno dražbo nasprotnikovega, na 917 gold. 53 kr. cenjenega posestva pod vložno št. 27 katastralne občine Knežja Vas na dneva

6. avgusta in

6. septembra 1892. l., vselej ob 11. uri dopoldne z dostavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenično vrednostjo, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo največ nudečemu oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 24. junija 1892.

(2843) 3—1

Št. 3278.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici naznanja:

Na prošnjo Antona Domladiša iz Bistrice dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Franku iz Bitinj lastnega, sodno na 470 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 47 katastralne občine Kilovče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

5. avgusta

in drugi na dan

9. septembra 1892. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenično vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenični zapisnik in zemljevidni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici dne 23. maja 1892.

(2301) 3—1

Št. 4409.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Lovrenc in Marija Belič iz Ljubljane (po njunim pooblaščencu A. A. Zagorjanu) sta proti Mariji Urbanitsch, neznanega bivališča, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 11. maja 1892, št. 4409, zaradi zastaranja pri posestvih vložni št. 52 in 121 ad Gradišče vknjiženih terjatev 30 gold. in 60 gold. st. den. s pr. pri tem sodišči vložila, vsled česar se razpisuje dan za sumarno razpravo pod nasledki § 18. Najvišega

ces. sklepa z dne 18. oktobra 1845 na dan

5. septembra 1892. l. dopoldne ob 9. uri tukaj.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženka in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod dr. Alfons Mosche v Ljubljani skrbnikom postavljen in se mu tožba na odgovor v devetdesetih dneh vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker se bode sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 17. maja 1892.

(2738) 3—1

Št. 4071.

**Oglas.**

Z odlokom z dne 28. februarja 1892, štev. 1828, na 9. junija 1892 določena druga eksekutivna dražba Martinu Kozjanu iz Želebeja štev. 14 lastnega zemljišča vložna štev. 179 katastralne občine Božjakovo postavljena na dan

9. septembra 1892. l. dopoldne od 11. do 12. ure pri tukajnjem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. junija 1892.

(2669) 3—1

Št. 5410.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Marijana Kunavar iz Kleč hišna štev. 2 je proti Lenartu Mrharju in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 9. junija 1892, št. 5410, za priznanje pripomestovanja lastninske pravice glede zemljišča vložna št. 385 katastralne občine Trnovsko predmestje pri tem sodišči vložila, o kateri se je obravnavata v skrajšano postopanje na dan

17. septembra t. l. določila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod dr. Krisper, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavljen in se mu tožba na odgovor v devetdesetih dneh vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 11. junija 1892.

(2860) 3—1

Št. 5842.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Meta in Franc Urenik iz Ljubljane sta proti Blažu Belicu (Beliz) in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 21. junija 1892, št. 5842, zaradi pripomestovanja vložna št. 68 ad Karlovsko predmestje pri tem sodišči vložila in je za sumarno razpravo o tej tožbi rók odrejen na dan

26. septembra 1892. l. ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč dr. Fran Munda v Ljubljani skrbnikom postavljen in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 25. junija 1892.

(3013) 3—1

Št. 4193.

**Oklic.**

Z odlokom z dne 23. septembra 1891, štev. 6963, dovoljena in potem ustavljena relicitacija glasom dražbenega zapisnika z dne 6. oktobra 1888, št. 7281, od Frančiške Troha iz Babinega Polja za 1302 gold. na posilni dražbi kupljenega, na 1302 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 87 davčne občine Babino Polje v izterjanje iskovne Jakoba Šebalja iz Babinega Polja v znesku 84 gold. s pr. na škodo in nevarnost zamudne dostalke se zopet odredí na dan

10. avgusta 1892. l. ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem edinem róku tudi pod cenično vrednostjo tistem oddalo, ki bode največ ponudil.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 15. junija 1892.

(2963) 3—1

Št. 2409.

**Oklic preložene izvršilne zemljiščine dražbe.**

Izvršilna dražba Janez Pfeiferjevih sodno na 4385 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 231, 232, 233, 234 in 235 ad St. Jur (St. Georgen), dovoljena z odlokom z dne 24. januvara 1892, št. 426, in bivši določena na 4. aprila in 9. maja t. l. preložila se je na dneva

8. avgusta in na  
12. septembra 1892. l., obakrat od 11. do 12. ure dopoldne z dostavkom prejšnjega odloka.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 10. maja 1892.

(2962) 3—1

Št. 2901.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

Vsled prošnje Alojzija K

Von einem Wiener Antiquar werden hier gekauft: Sammlungen von Kunstdrätttern, namentlich alte Kupferstiche, Büchersammlungen sowie einzelne wertvolle Werke. Musikaliensammlungen in neueren Ausgaben, namentlich Opern von Wagner, und andere. (3047) 4-3  
Offerte unter «Wiener Antiquar» an die Administration dieser Zeitung.

**MAGGI'S Suppen-würze**  
ist zu haben bei Joh. Luckmann. (133)

Eine schöne lichte

## Garçonwohnung,

Alter Markt Nr. 2 im II. Stock, mit drei Zimmern und Balkon, ist mit August- oder November-Termin zu vermieten. Als Agentur-Bureau, Kanzlei oder ärztl. Ordinationszimmer besonders geeignet. Näheres beim Zahnarzt A. Paichel. (3112) 2-1

Theodor Gunkel  
Bad Tüffer (Steiermark)  
Görz (Küstenland)  
Curorte. (2470) 50-33

### Das Geheimnis

alle Hautreinheiten und Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Leberflecke, überliegenden Schweiss etc., zu vertreiben, besteht in täglichen Waschungen mit: (1929) 20-10

Carbol-Theerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Dresden, à St. 40 kr., bei Joh. Ev. Wutschers Nachfolger.

Fahrschein - Hefte  
(Rundreisebillette)

bequemste und billigste Fahrkarten der Gegenwart, für alle Welttouren (für Laibach-Wien und retour stets vorrätig), gültig für alle Züge, ferner Jahreskarten, Arrangement von Separatztügen etc. empfiehlt

Jos. Paulin, Laibach

internationales Reisebüro, woselbst jede gewünschte Auskunft für Reisen auf der ganzen Welt gratis ertheilt wird. Für briefliche Auskünfte ist Retourmarke beizulegen. (1457) 16

## Schöner Besitz

in einem grösseren Orte in Unterkrain, bestehend aus einem geräumigen Hause, geeignet für jedes Gewerbe-Geschäft, schön gelegen am Hauptplatze, nahe dem Bezirksgerichte und Steuerante, mit schönem Garten, Kegelbahn und Eiskeller, mit geräumigem Pferdestall u. s. w., wird zu verkaufen oder mit einem kleineren gegen Aufzahlung zu vertauschen gesucht. Der Besitz ist auch als guter Bauplatz zu verwenden, da die Bauparcelle nahe an 700 Quadratmeter misst.

Näheres zu erfahren bei der Administration dieser Zeitung. (3046) 3-3

Herrn Apotheker G. Piccoli in Laibach.  
Nach den Resultaten der chemischen Untersuchung ist Ihr Himbeer-Syrup als vorzüglich zu bezeichnen.

Kais. u. königl. chemisch.-physiologische Versuchsstation in Klosterneuburg bei Wien 21. December 1891. (2162) 8-5

Der Director:

Professor Dr. L. Roesler.

## Himbeer-Syrup

mittelst Dampf aus reinsten aromatischen Gebirgshimbeeren mit Sorgfalt zubereitet.

Eine Flasche zu 1 kg Inhalt 65 kr., kleine Flaschen zu 35 kr., ausgewogen zu 55 kr. per Kilo. Wird auch in Korbflaschen zu 3½ kg, Himbeersyrup (Postcoll) zu 10 kg, zu 20 kg und zu 40 kg versendet. Probenmuster auf Verlangen gratis und franco.

Apotheke Piccoli

„zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse. Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.



## Geschäfts-Uebersiedlung.

Das Verkaufs-Gewölbe  
der Oelfarben-, Firnis-, Lack- u. Kitt-Fabrik  
des  
**Ad. Hauptmann**  
befindet sich nunmehr  
**St. Petersstrasse Nr. 41**  
Ecke der Resselstrasse  
im eigenen Hause. (2941) 10-9  
Filiale:  
**Elefantengasse Nr. 10-12.**

## Minist. conc. Privat-Gymnasium Scholz

samt Vorbereitungs-Classe

In Graz, Jacominiplatz Nr. 16.

Oeffentlichkeitsrecht = staatsgiltige Zeugnisse im Untergymnasium. Pensionat auch in den Ferien geöffnet. Vorbereitung für Nach-, Wiederholungs- oder Aufnahmsprüfungen. Im Schuljahr 1892/93 wird die fünfte, eventuell die sechste Classe für legale Schüler eröffnet. Programme gratis und franco. (3063) 16-2



Kinderwagen in solider, feiner, elegante Ausführung und beliebiger Farbe, als bordeaux, blau, drapp, olive, zu fl. 5·00, 5·50, 6·00, 6·50, 7·00, 8·00, 9·00, 10·00 bis 20·00 per Stück.

Stefanie-Wagen (dreirädrige Sitzwagen) ohne Dach zu fl. 6·00, 7·00, 7·50; mit Dach zu fl. 9·00, 11·00, 13·00, 15·00 bis 20·00 per Stück.

**Anton Obreza**

Tapezierer,

Laibach, Schellenburggasse 4.

Anerkannt allerbilligste Bezugsquelle für Kinderwagen. (2791) 7

Steter Ausverkauf in diesem Artikel.

**Patentierte, wetterfeste Mineral-** ausgezeichnet mit goldenen und Ausstellungs-Medaillen:

mit grossen silbernen Medaillen:

**Facade-**

Linz 1885,  
Wels 1888,  
Köln 1889,

**Farben**

von

(2009) 12-7

Ludwig Christ, Linz a. d. Donau.

Diese Farben sind das beste, dauerhafteste und billigste Anstrichmaterial für Gebäude, sie kommen billiger wie Oelfarben, sind wetterfest und lichtbeständig, zeigen den schönen, ruhigen Ton der feineren Sandsteine und sind porös, ein Umstand, welcher in gesundheitlicher Beziehung nicht hoch genug zu schätzen ist. Preisblatt, Prospekte, Atteste und Strich-Musterbüchel gratis und franco. Probekistchen fl. 1·60.

Vertretung für Kran bei den Herren F. P. Vidic & Comp. in Laibach.

**Hygiea-Sprudel** (2558) 6  
**Kronenquelle**

ist der vornehmste und reinste alkalische Säuerling, ein Heilwasser ersten Ranges, und schmeckt ausgezeichnet mit Wein gemengt.

Erhältlich bei Herrn Johann Luckmann.

Laut Urtheilen hervorragendster ärztlicher Autoritäten:

Es freut mich, Sie von der geradezu überraschenden Wirkung des «Hygiea-Sprudels» in Kenntnis zu setzen. Besonders hatte ich bis jetzt denselben bei älteren Leuten, die ausserstande waren, irgend einen anderen Säuerling zu trinken, angewendet.

Die Wirkung war stets eine über alle Erwartung, und kann auf Grund der gemachten Erfahrung dieses Wassers bei allen mit Verdauungs-Beschwerden behafteten Menschen auf das wärmste empfohlen.

Budapest, 31. Mai 1887.

Dr. Eugen von Pirkler

Dr. Med. u. Chir., Magister der Geburtshilfe, em. Spitalsarzt und Mitglied der k. Gesellschaft der Aerzte.

## Studenten

aus besseren Familien werden für das kommende Schuljahr auf volle Pension von einer distinguierten kinderlosen Familie schon jetzt in Vormerkung angenommen.

Näheres in dem Bureau der «Laibacher Zeitung». (3062) 3-3

Im Fürstenhofe ist eine sehr lichte und freundliche

## Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Holzlege, für den August-Termin zu vermieten. (3058) 3-2

Auskunft ebenerdig bei der Hausmeisterin.

## Wurzel- und Kräutersammler

sucht (3054) 3-3

## Bruno Stäblein, Mannheim.

(2946) 3-1 Nr. 2873

### Curatorsbestellung.

Dem für blödsinnig erklärten Ableber Andreas Bizjan von Hölzenegg wurde Franz Leskovic von dort zum Curator bestellt.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 17. Mai 1892.

(3120) 3-1 3. 6461

### Concurs-Edict

über das Vermögen des Johann Nep. Pollak, Gerber in Kainburg.

Das f. f. Landesgericht in Laibach hat die Gründung des Concurses über das gesamme wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern für welche die Concursordnung vom 25sten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des unbekannt wo befindlichen Johann Nep. Pollak, Gerber in Kainburg, bewilligt, den Herrn f. f. Bezirksrichter Ferdinand Staré in Kainburg zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Valentin Stempíhar, Advocaten eben dort, zum einstweiligen Massieverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert in der auf den

25. Juli 1892, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweiligen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Massieverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 16. August 1892 bei diesem f. f. Landesgerichte nach Begriff der Concursordnung zur Bemerkung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

29. August 1892, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Massieverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens einzigt zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach, den 11. Juli 1892.